

## Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-128/25-D -Verlängerung der Bewerbungsfrist-

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Die Forschungsschwerpunkte der MLU liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung. Darüber hinaus beherbergt die Universität eine Vielzahl kleiner Fächer unter ihrem Dach, die zum Teil einzigartig sind. National wie international ist die MLU hervorragend vernetzt und kooperiert mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, über 250 Hochschulen und der Wirtschaft.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, die bis zum 31.12.2027 befristete Stelle einer\*eines

### Wissenschaftlichen Mitarbeiterin\*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (50 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L.

#### Arbeitsaufgaben:

- Eigenständige Organisation und Durchführung von klinischen bzw. experimentellen Analysen, Studien und Projekten sowie Unterstützung von laufenden und externen Experimenten und Analysen
- Entwicklung von komplexen Ansätzen und Prozessen zur Digitalisierung und Nachhaltigkeit im Bereich der Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
- Anschließende medizinische und klinische Auswertung der erheblich großen Datenmengen mithilfe von komplexen statistischen Methoden
- Einbindung der ermittelten Daten zum Aufbau des Forschungsfelds „DigiMedTrans“
- Mitarbeit an internen sowie externen Projekten
- Verfassen von Publikationen
- Betreuen von Promotions- und studentischen (Abschluss-)Arbeiten
- Akquise von Drittprojekten
- Bereitschaft zu Tätigkeiten in Fort- und Weiterbildung

#### Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Medizin, Ingenieurwissenschaft oder vergleichbares Fach
- Abgeschlossene Promotion
- Interesse an der Unfall- und Wiederherstellungschirurgie sowie Orthopädie
- Sehr gute Englisch- oder Deutschkenntnisse in Wort und Schrift; eine weitere Fremdsprache ist von Vorteil
- Erfahrungen im Projektmanagement, Studienplanung und -durchführung
- Erfahrung in der Konzeption von Experimenten, Studien und Analysen
- Erfahrungen im eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten, inkl. Erstellung von Publikationen
- Erfahrung mit der Konzeption, Implementierung von statistischen Auswertungen

- Erfahrung in der Mitarbeit und Leitung von wissenschaftlichen Arbeitsgruppen und Projekten
- Fähigkeiten zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten
- Kompetenzen im Bereich "Digitalisierung in der Medizin"
- Kompetenzen in Teamarbeit, Organisation und Kommunikation
- Zielgerichtete Arbeitsweise
- Verantwortungsbewusstsein und Entscheidungsfähigkeit
- Zuverlässigkeit, hohe Motivation und Teamfähigkeit und Interesse an interdisziplinärer Forschung

#### Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Gestaltungsspielraum bei der größten Arbeitgeberin der Region,
- die Möglichkeit, mit Ihrer Tätigkeit die Bildung junger Menschen zu unterstützen und dazu beizutragen, dass neue Erkenntnisse gewonnen und wichtige wissenschaftliche Forschungsfragen beantwortet werden können,
- eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst, Vergütung gem. Tarifvertrag der Länder (TV-L) einschließlich einer Jahressonderzahlung und einer betrieblichen Altersvorsorge,
- einen sicheren Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (Homeoffice, flexible Arbeitszeitgestaltung, variable Teilzeitmodelle),
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr, zusätzlich arbeitsfrei am 24. und 31. Dezember,
- eine weltoffene, vielfältige und internationale Arbeitsumgebung, die auch als familiengerecht zertifiziert ist (incl. Ferienbetreuung),
- umfassende Personalentwicklung in allen Phasen des Berufslebens mit vielfältigen Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten einschließlich Bildungsurlaub,
- Angebote zur Förderung und Erhaltung Ihrer Gesundheit im Rahmen unseres Gesundheitsmanagements sowie vielfältige Angebote im Hochschulsport,
- die Möglichkeit der Teilhabe an vielfältigen sozialen Gemeinschaften (u. a. Universitätssportteams, Universitätschor oder Universitätsorchester) und der Teilnahme an spannenden Veranstaltungen, z. B. Lange Nacht der Wissenschaften, Hochschulinformationstag, Winterball der Universität,
- vergünstigte Speisenversorgung in den Mensen des Studentenwerks Halle

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber\*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.erkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/erkennungszusschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Priv.-Doz. Dr.-Ing. Dr. rer. medic. Jörg Eschweiler, M.Sc., Tel.: 0345 132-7850, E-Mail: [joerg.eschweiler@uk-halle.de](mailto:joerg.eschweiler@uk-halle.de).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-128/25-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 31.07.2025 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Herrn Professor Dr. med. Philipp Kobbe, MHBA, 06097 Halle (Saale), E-Mail: [philipp.kobbe@uk-halle.de](mailto:philipp.kobbe@uk-halle.de).



Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.